



## Projektsteckbrief

Stand: Februar 2020

**Titel:** Wasserempfindliche Städte: Die Antwort auf Herausforderungen von extremen Wetterereignissen

Water sensitive Cities: the Answer To Challenges of extreme weather events

**Abkürzung:** **CATCH**

**Schwerpunkte:** 3. Klimawandel und Umweltschutz

3.1 Methoden zur Erhöhung der Widerstandsfähigkeit gegen den Klimawandel

**Laufzeit:** 01.07.2017 - 31.07.2020

**Budget:** 4.709.108 €

**EFRE-Mittel / Förderquote:** 2.354.554 € / 50 %

**Mittel Norwegen / Förderquote:** 0 € / 50%

**Website:** <http://northsearegion.eu/catch>

**Zuständiges Amt für regionale Landesentwicklung:** Weser-Ems

### **Kurzbeschreibung**

CATCH steht für "wassersensible Städte: die Antwort auf die Herausforderungen extremer Wetterereignisse". Das übergreifende Ziel von CATCH ist es, die Neugestaltung des städtischen Wassermanagements von mittelgroßen Städten in der NSR zu demonstrieren, zu beschleunigen und diese zu klimaresistenten und nachhaltig und langfristig rentablen Städten auszurichten.

Dies wird durch die gemeinsame Entwicklung von Instrumenten erreicht, die mittelgroße Städte bei der Entscheidungsfindung hinsichtlich langfristiger Klimaanpassungsstrategien unterstützen sollen. Das Design der Tools basiert auf den spezifischen Bedürfnissen und Eigenschaften mittelgroßer Städte. Die Tools werden in der Formulierung, Durchführung und Auswertung von 7 Piloten getestet.

In der Nordseeregion leben 80% der Bevölkerung in städtischen Gebieten, von denen die Mehrheit in mittelgroßen Städten lebt. Aufgrund des Umfangs, der begrenzten Ressourcen und des Fachwissens sowie der engen Verbindung mit der umliegenden Region stehen mittelgroße Städte, verglichen mit Großstädten, vor einer Reihe spezifischer Herausforderungen im Hinblick auf die Anpassung an den Klimawandel.

Inspiriert von der Theorie der wassersensiblen Städte wird die erfahrene Partnerschaft ein Entscheidungshilfetooll und eine Roadmap entwickeln, um mittelgroße Städte bei der Gestaltung langfristiger Klimaanpassungsstrategien zu unterstützen. Das CATCH-Projekt bietet der Partnerschaft die einzigartige Möglichkeit, auf europäischer und regionaler Ebene Kräfte zu bündeln. Es zielt darauf ab, eine eigene Dynamik zu schaffen, die lokales Verhalten verändern, europäisches Bewusstsein stärken, NSR-mittelgroße Städte unterstützen und einen bedeutenden Schritt nach vorn, zu einer wassersensiblen Stadt, zu machen.

### **Niedersächsische Partner** (Budget des Partners)

- Oldenburgisch-Ostfriesische Wasserverband (528.791 €)
- Jade Hochschule (217.070 €)

### **Weitere Deutsche Partner**

### **Internationale Partner**

- **Waterschap Vechtstromen (NL) (Leadpartner)**
- Vejle Kommune (DK)
- Norfolk County Council (UK)





- Vlaamse Milieumaatschappij (BE)
- Gemeente Zwolle (NL)
- Gemeente Enschede (NL)
- Länsstyrelsen Värmland (SE)
- Arvika Teknik AB (SE)
- Provincie Overijssel (NL)
- Universiteit Twente (NL)

